

Kontakt

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie uns in diesem Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachbereich Kinder, Jugend, Familie
Fachdienst Jugendförderung
Matthias Gnau
Tel.: 06421 201-1302
Matthias.Gnau@marburg-stadt.de
Frankfurter Straße 21
35037 Marburg

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Fachdienst Jugendförderung
Armin Plewa-Moormann
Tel.: 06421 405-1682
Plewa-MoormannA@marburg-biedenkopf.de
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg



Das Projekt und OloV

Das Peer Group-Projekt ist ein gemeinsames Projekt der Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und des Jugendbildungswerkes der Universitätsstadt Marburg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Marburg.

Das Projekt wird seit 2009 im Rahmen des regionalen OloV-Prozesses durchgeführt und von der regionalen OloV-Steuerungsgruppe empfohlen. Die hessenweite Strategie „OloV“ hat die Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit sowie der Struktur- und Prozessqualität im Übergang Schule-Beruf zum Ziel. Die regionale Umsetzung der OloV-Qualitätsstandards bezieht vorhandene Ansätze und Kooperationsstrukturen ein.

Impressum

Herausgeber

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Bildnachweise

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Universitätsstadt Marburg

Internet

www.ruem-marburg-biedenkopf.de
www.marburg.de/de/jbw
www.jugendportal.marburg-biedenkopf.de
www.olov-hessen.de

Stand

Juni 2015



Gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Peer Group-Projekt

**Azubis unterstützen
Schülerinnen und Schüler
auf dem Weg in den Beruf**

– Austausch auf Augenhöhe –



Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf – Kommunales Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg

Peer Group-Projekt: Azubis unterstützen Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in den Beruf – Austausch auf Augenhöhe –

Projektziel

Auszubildende aus unterschiedlichen Berufsbereichen (Verwaltung, Handwerk, Industrie, Einzelhandel etc.) berichten Schülerinnen und Schüler von ihren ersten Schritten in Ausbildung und ihren Erfahrungen im Bewerbungsprozess. Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, ihre individuellen Fragen zu Ausbildung und Ausbildungsplatzsuche mit jungen Menschen zu besprechen, die diese Phase gerade abgeschlossen haben. Der Austausch auf Augenhöhe soll die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Beruf motivieren und stärken. Andererseits sollen die Auszubildenden in ihrer persönlichen und sozialen Entfaltung gefördert werden. Weiterhin leisten die Betriebe durch Freistellung ihrer Auszubildenden einen wichtigen Beitrag zum schulischen Berufsorientierungsprozess.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in den Abgangs- und Vorabgangsklassen. Sie befinden sich in der Berufswahl- und Bewerbungsphase und können die Tipps und aufgezeigten Wege der Auszubildenden für ihren eigenen Berufsweg nutzen.

Umsetzungsphase

Die Auszubildenden werden in 2er-Teams in den Klassen eingesetzt. Vorher werden sie an einem Schulentag auf ihren Einsatz vorbereitet. Ihnen wird hier der Raum geboten, um den eigenen Berufsweg zu reflektieren. Weiterhin haben sie auf der Schulung die Gelegenheit, andere Jugendliche kennen zu lernen und gemeinsam mit ihnen die Gestaltung ihres Unterrichtsbesuches zu planen. Die Auszubildenden werden über die gesamte Projektlaufzeit von dem Organisationsteam begleitet.

Diese Schulen haben sich bisher beteiligt:

Universitätsstadt Marburg:

Emil-von-Behring Schule
Friedrich-Ebert-Schule
Richtsberg-Gesamtschule
Theodor-Heuss-Schule

Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Alfred-Wegener-Schule Kirchhain
Freiherr-vom-Stein Schule Gladenbach
Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf
Martin-von-Tours-Schule Neustadt
Stadtschule Biedenkopf

**Falls auch Ihre Schule Interesse hat:
Wir informieren Sie gerne.
Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!**



Das Peer Group-Projekt wurde durch die hessenweite Strategie OloV als nachahmenswertes Praxisbeispiel dargestellt.

Diese Betriebe und Institutionen haben sich bislang schon für das Peer Group-Projekt engagiert

- Amt für Bodenmanagement Marburg
- Autodienst Gnau GmbH
- Buderus Guss GmbH
- Deutsche Post AG Gießen
- dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
- EDEKA AG & Co KG – Herkules Märkte
- Eiscafé Camerin
- Eisengießerei Fritz Winter GmbH & Co KG
- Elisabeth von Thüringen Akademie für Gesundheitsberufe
- Ferrero MSC GmbH & Co. KG
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Lidl Stiftung & Co KG
- OBI GmbH & Co Deutschland KG
- Pharmaserv GmbH & Co. KG
- Philipps-Universität Marburg
- Römer Lüftung und Klima GmbH
- Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH
- SW-Motech GmbH & Co. KG
- tegut...Gutberlet Stiftung & Co.
- Universitätsstadt Marburg
- vita fitness GmbH & Co. KG
- VR Bank Hessenland

Wir freuen uns auch über Ihr Engagement!

Selbstverständlich kommen wir auch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen, um das Projekt vorzustellen.